



# Erneuerung Sonnenbergtunnel



Abb. 1: Innenaufnahme der Tunnelröhre  
Fahrtrichtung Norden



Abb. 2: Einhausung beim Tunnelportal Nord  
(Lärmschutzprojekt «Silentio»)



Abb. 3: Wasserführende Risse im Tunnelgewölbe

Der 1,55 km lange Sonnenbergtunnel besteht aus zwei getrennten Röhren und wurde 1976 in Betrieb genommen. In den Bereichen der Tunnelzentralen Nord und Süd und den Voreinschnitten wurde der Tunnel im Tagbau, die restlichen 1424 m bergmännisch erstellt. Die Portalbereiche wurden 1989 bzw. 1994 aus Lärmschutzgründen eingehaust.

Mehr als 30 Jahre intensiver Betrieb hat den Bauwerken stark zugesetzt. Durch den Eintrag von Streusalz ist der Beton schadhaft. An verschiedenen Stellen tritt Wasser ins Tunnelgewölbe ein. Die Entwässerung im Mischsystem entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Bergwasser und Strassenabwasser müssen neu getrennt abgeleitet werden. Die elektromechanischen Anlagen sowie die Sicherheitseinrichtungen haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und müssen ersetzt werden.

Um die Sicherheit zu erhöhen, wird neu eine Längslüftung eingebaut. Abluftklappen in der Zwischendecke sichern den Abzug der Rauchgase im Brandfall. In der Tunnelzentrale Mitte werden die Infrastrukturen von Nationalstrasse und Zivilschutz entflochten.

### Wichtige Massnahmen:

#### Gesamter Tunnel

- Kompletter Neubau der Bankettbereiche mit den Randabschlüssen und neuer optischer Leiteinrichtung (OLE).
- Ersatz und Neubau sämtlicher Entwässerungsleitungen und Schächte.
- Ersatz und Neubau der Kabeltrassen und der Elektroschächte.
- Erstellung von neuen und Instandsetzung von bestehenden SOS-Nischen.
- Heller Farbanstrich an den Tunnelwänden.
- Teilersatz des Belags.
- Erstellung eines neuen Stapelbeckens.
- Abdichten bzw. Fassen von Wasserleckagen und Ableitung in den Bankettbereich.

